



Eine „hölzerne“ Geschichte

Tag des offenen Denkmals setzt den natürlichen Rohstoff in den Fokus

Am Sonntag, 9. September, treffen sich Denkmalinteressierte zum 20. Mal bundesweit zum Tag des offenen Denkmals. Das Schwerpunktthema lautet diesmal „Holz“. Damit widmet sich der Denkmaltag erstmalig einem konkreten Baumaterial.

Ob in konstruktiver, künstlerischer oder natürlicher Form, Holz ist überaus vielseitig, war immer verfügbar und ist vergleichsweise günstig. Es wird wieder viel zu entdecken geben. Holz ist der Baustoff, der in unseren Breitengraden fast überall verfügbar und dadurch vielleicht der wichtigste Baustoff war. Er ist für alle Bevölkerungsschichten zum Bau der eigenen Häuser, Hütten, Kotten und Höfe genutzt worden. Bei Fachwerkbauten und Dachstühlen wurde Holz eingesetzt ebenso wie beim Schiffbau und dem Bau von technischen Anlagen wie Schleusen, dem Schienenbau oder im Bergbau.

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Bochum wieder zwei kostenlose Busrundfahrten mit den Oldtimerbussen der Arbeits-

gemeinschaft Nahverkehr Dortmund an.

Die erste Bustour zeigt die hölzerne Zeltarchitektur der ev. Gethsemanekirche, die letzte Kleinzeche, die Süntelbuche und den Kunstkubus im Schlosspark Weimar, die Geschichte der Bochumer



Die Johanneskirche von Hanns Scharoun öffnet am Tag des offenen Denkmals ebenfalls ihre Pforten.

Foto: Initiative Scharoun-Kirche

Wälder bei einer Fahrt entlang des Weitmarer Holzes, Haus Kemnade sowie die ev. Lutherkirche.

Die zweite Bustour beinhaltet die ältesten Bäume Bochums im Stadtpark, die Geschichte der Nutzung von Holz im Bergbau im Berg-

baumuseum, die alte ev. Kirche Wattenscheid und ihre Zukunftsperspektiven sowie die Umnutzung und Restaurierung des alten Pastorates „Widume“.

Die Bustouren starten um 12 Uhr und enden gegen 17 Uhr wieder am Rathaus Bochum. Es können allerdings nur jeweils 60 Personen an den einzelnen Bustouren teilnehmen, Vorreservierungen sind nicht möglich. Tickets werden nur am Veranstaltungstag ab 11.30 Uhr am Bochumer Rathaus ausgegeben. Die Geschichte von Eppendorf wird bei einem geführten Spaziergang zu Thorbes Heimatmuseum und an einigen alten Fachwerkhäusern des Ortskernes erläutert. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Thorpes Heimatmuseum, Engelsburger Straße 9.

Das Thema „Holz“ im Denkmalschutz kann in einer fachkundigen Führung durch eine Kunsthistorikerin und den ADFC mit dem Rad quer durch die Stadt erradelt und veranschaulicht werden. Ob die hölzerne Innenausstattung der Ev. Petrikerche oder verschiedene Fachwerkhäuser in Wattenscheid, es wird für jeden Denkmalinteressierten etwas dabei sein.

Ehemaliger Wassersaal, Kemnader Straße 198

11 - 16 Uhr: Besichtigung der historischen hölzernen Wasserleitung, Vorträge zum Thema „Wassergewinnung für Bochum“

„Scharoun Kirche“, Glockengarten 70

Gemeindefest mit Aktionen für Groß und Klein, 12 Uhr: Kirchenführung durch Pfarrer Tom Tritschel. 16.30 Uhr: Das Novalis Duo mit den Violinisten Cornelia und Jürgen Schwab spielt Werke von W.A. Mozart, S. Prokofjew und Charles August de Bériot

Ev. Christuskirche Gerthe, Lothringer Straße 29N

10 Uhr: Familiengottesdienst, 12, 14, 16 Uhr: Führungen mit Helga Berghoff und Pfarrer Johannes Roman, 19 Uhr: Konzert vom „Crescendo-Chor Bochum“, Leitung: Oliver Noack, Kaffee, Tee und Kuchen im Teehaus



Das Haus Kemnade präsentiert sich in vielfältiger Weise.



Die „eingepackte“ Gerther Christuskirche bietet Führungen an.
Foto: Gemeinde

Ev Christuskirche, An der Christukirche 1

14 - 20 Uhr geöffnet, Führungen in der innerstädtischen Christuskirche stündlich von 15 bis 19 Uhr, Turmbegehung bis zum Glockengeschoss sind möglich

Ev. Lukaskirche, Wittener Straße 240

17 - 19 Uhr: Präsentation der historischen Wilhelm-Sauer-Orgel von 1899, Selber spielen, Klang erleben, Blick in die Orgel, Multimedia Erläuterung, Geheimnisse der Klangmischung von Holz- und Metallpfeifen

Haus Kemnade, An der Kemnade 19

11 - 17 Uhr: Führungen durch das historische Gemäuer und die Sammlung Grumbt, Schüler der Musikschule Bochum-Stiepel musizieren, die aktuelle Ausstellung „Jäger

und Sammler“ ist geöffnet: Kunsthandwerk aus fünf Jahrtausenden und Schätze aus Bochumer Sammlungen, Honigherstellung im Bauernhaus, Schatzkammer Kemnade: Geldgeschichtliche Sammlung der Sparkasse

Fachwerkhaus, Höfstraße 71

ab 12 Uhr geöffnet, Führungen nach Bedarf, Besichtigung des im Umbau befindlichen Hofes, Kennenlernen selbstproduzierter Spezialitäten

Ev Christuskirche Langendreer, Alte Bahnhofstraße

12 - 17 Uhr: Führungen mit Turmbesichtigung, 15 Uhr: Vortrag zu den Holzgegenständen und Holzausbauten in der Kirche

Autobahnkirche, Dorstener Straße 263

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Thema: Holz ist nicht Holz, 10 - 14 Uhr: Besichtigung der Kirche mit ihren Holzeinbauten unter besonderer Berücksichtigung der Schuke-Orgel

Ev. Vinzentiuskirche Kattenstraße 3

11 - 18 Uhr: Offene Kirche, 10 Uhr: Gottesdienst zur Predigtreihe mit „Herz, Mund und Händen“, 11 Uhr: Kirchencafé und Predignachgespräch; 14 und 17 Uhr Kirchenführung, 15.30 - 16.30 Uhr: „Musik und Wort Dazwischen“

Heimatmuseum Hilfs Hof, In den Höfen 37

11 - 19 Uhr: Führungen durch den Museumswart Rudolf Wantoch

Heimkehrer Dankeskirche, Karl-Friedrich-Str.111

11 Uhr: Hochamt, 14 - 18 Uhr: Kirche geöffnet, 15 und 17 Uhr: Kirchenführungen, 18 Uhr: geistlicher Impuls, kleiner gestalteter Wegweiser, Alfons Stiewe und Christian Herker als fachkundige Kirchenkenner stehen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung

Zisterzienserkloster Stiepel, Am Varenholt 3

14 - 18 Uhr: Offene Kirche, 14 und 16 Uhr: Führungen von den Mönchen, 15 Uhr: Marienlob-Konzert

Dorfkirche Stiepel, Brockhauser Straße 72a

11 - 18 Uhr: Offene Kirche nach dem Sonntagsgottesdienst, ehrenamtliche Mitarbeiter beantworten Fragen zum über 1000-jährigen Kulturdenkmal



Der Altarraum der Vinzentiuskirche in Harpen. Foto: Gemeinde

in schwestern Stunden